

REGLEMENT ÜBER DIE GEMEINDEBEIHILFEN HORW VOM 11. NOVEMBER 1993

Ausgabe 21. Oktober 2010

INHALT

<u>I.</u>	ALLGE	MEINE BESTIMMUNGEN	3
	Art. 1	Grundsatz	3
	Art. 2	Finanzierung	3
II.	AHV/IV-BEIHILFE		
	Art. 3	Anspruchsberechtigung	3
	Art. 4	Anmeldung	3
	Art. 5	Höhe der Beihilfen	3 3
III.	MIETZINSBEIHILFE		
	Art. 6	Anspruchsberechtigung	4
	Art. 7	Höhe der Mietzinsbeihilfe	4
	Art. 8	Anmeldung	4
IV.	GEMEINSAME BESTIMMUNGEN		
	Art. 9	Wohnsitz	4
	Art. 10	Gemeinsamer Haushalt	4
	Art. 11	Verzicht	4
	Art. 12	Auszahlung	4
	Art. 13	Meldepflicht	4
	Art. 14	Rückerstattung	5
	Art. 15	Durchführung / Beschwerdeinstanz	5 5 5
	Art. 16	Anpassung	5
	Art. 17	Inkrafttreten	5
Art. 6 Anspruchsberechtigung Art. 7 Höhe der Mietzinsbeihilfe Art. 8 Anmeldung IV. GEMEINSAME BESTIMMUNGEN Art. 9 Wohnsitz Art. 10 Gemeinsamer Haushalt Art. 11 Verzicht Art. 12 Auszahlung Art. 13 Meldepflicht Art. 14 Rückerstattung Art. 15 Durchführung / Beschwerdeinstanz Art. 16 Anpassung			6
	Anpassı	ung der Höhe der Beihilfe und Mietzinsbeihilfe (Art. 5 und 7)	6

Der Einwohnerrat von Horw beschliesst

- in Anwendung von Art. 9 Ziff. 1 und Art. 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 20. Oktober 1991¹
- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 828 des Gemeinderates Horw vom 21. Oktober 1993

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Grundsatz

Die Gemeinde Horw gewährt ihren Einwohnern eine Alters-, Hinterlassenen- und Invaliden-Beihilfe (im folgenden AHV/IV-Beihilfe genannt) und eine Mietzinsbeihilfe nach Massgabe dieses Reglements.

Art. 2 Finanzierung

Die notwendigen Kredite sind jährlich in den Voranschlag der Bürgergemeinde bzw. der Einwohnergemeinde Horw aufzunehmen.

II. AHV/IV-BEIHILFE

Art. 3 Anspruchsberechtigung

- 1 Anspruchsberechtigt sind Bezügerinnen oder Bezüger einer AHV/IV-Rente, deren anrechenbares Einkommen die Einkommensgrenze gemäss Gesetz über die kantonalen Ergänzungsleistungen vom 27. Oktober 1987² nicht übersteigt.
- 2 Vom Bezug einer AHV/IV-Beihilfe sind ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens ausgeschlossen

Einzelpersonen mit einem Vermögen über Fr. 25'000.00
 Ehepaare mit einem Vermögen über Fr. 40'000.00
 Vollwaisen mit einem Vermögen über Fr. 15'000.00.

3 Als Vermögen gilt das Reinvermögen, ohne Berücksichtigung der Sozialabzüge. Immobilien und Wertschriften werden zum Steuerwert angerechnet.

Art. 4 Anmeldung

Die Beihilfe wird nur auf Grund einer schriftlichen Anmeldung gewährt. Diese ist jährlich bis Ende November einzureichen und gilt für das laufende Kalenderjahr.

Art. 5 Höhe der Beihilfen³

1 Die jährliche AHV/IV-Beihilfe beträgt

a) für Einzelpersonen Fr. 400.00 b) für Ehepaare Fr. 700.00.

2 Leben die Ehegatten rechtlich oder tatsächlich getrennt, so findet Ziffer 1, lit. a Anwendung.

¹ Nr. 100

² SRL Nr. 881

³ Vom Gemeinderat geändert am 21. Oktober 2010 (Änderung siehe Anhang)

III. MIETZINSBEIHILFE

Art. 6 Anspruchsberechtigung

- 1 Anspruchsberechtigt sind AHV/IV-Rentnerinnen oder -Rentner, welche die Voraussetzungen zum Bezug einer AHV/IV-Beihilfe erfüllen und deren Mietzins (inkl. Nebenkosten) den höchstmöglichen Mietzins gemäss Gesetz über die kantonalen Ergänzungsleistungen übersteigt.
- 2 Bezügerinnen oder Bezüger einer wirtschaftlichen Sozialhilfe sind nicht anspruchsberechtigt.

Art. 7 Höhe der Mietzinsbeihilfe¹

Überschreitet der Mietzins den gemäss Art. 6 errechneten Betrag, so wird diese Differenz als Mietzinsbeihilfe ausbezahlt, maximal Fr. 500.00 pro Monat.

Art. 8 Anmeldung

- 1 Gesuche für eine Mietzinsbeihilfe können jederzeit beim Sozialamt gestellt werden.
- 2 Die Nachforderung ist auf die letzten 12 Monate vor der Geltendmachung des Anspruches beschränkt.

IV. GEMEINSAME BESTIMMUNGEN

Art. 9 Wohnsitz

- 1 Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller muss einen gesetzlich geregelten Wohnsitz in der Gemeinde Horw haben.
- 2 Ist die Anspruchsberechtigung nur für einen Teil des Jahres gegeben, so werden die Beihilfen anteilsmässig ausgerichtet.

Art. 10 Gemeinsamer Haushalt

Lebt eine Gesuchstellerin oder ein Gesuchsteller mit einem Partner oder einer Partnerin in einem gemeinsamen Haushalt, werden Beihilfen nur ausgerichtet, wenn beide die Bezugsvoraussetzungen erfüllen.

Art. 11 Verzicht

Berechtigte können jederzeit auf die Gemeindebeihilfen verzichten. Verzichte sind widerrufbar, doch besteht für die Zeit vom Verzicht bis zum Widerruf kein Nachbezugsrecht.

Art. 12 Auszahlung

Die Beihilfen werden jährlich im Dezember ausbezahlt. Die Mietzinsbeihilfe kann bei Bedarf auch in Raten ausgerichtet werden.

Art. 13 Meldepflicht

Die Empfänger von Beihilfen oder deren Vertreter sind verpflichtet, jede Änderung in den persönlichen oder finanziellen Verhältnissen, die zur Herabsetzung oder Einstellung der Beihilfen führen kann, sofort zu melden.

¹ Vom Gemeinderat geändert am 21. Oktober 2010 (Änderung siehe Anhang)

Art. 14 Rückerstattung

Beihilfen, die auf Grund unrichtiger Angaben bezogen wurden, sind zurückzuerstatten.

Art. 15 Durchführung / Beschwerdeinstanz

- 1 Mit der Durchführung wird das Sozialamt beauftragt.
- 2 Der Gemeinderat ist Aufsichts- und Beschwerdeinstanz. Er entscheidet endgültig.

Art. 16 Anpassung

Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Höhe der Leistungen nach Art. 5 und 7 periodisch im Rahmen des Voranschlages den veränderten Verhältnissen anzupassen.

Art. 17 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 1994 in Kraft. Es ersetzt dasjenige vom 29. Januar 1975 mit Abänderung vom 12. Dezember 1979.

Horw, 11. November 1993

Beatrice Buholzer Einwohnerratspräsidentin Daniel Hunn Gemeindeschreiber

ANHANG 1

ANPASSUNG DER HÖHE DER BEIHILFE UND MIETZINSBEIHILFE (ART. 5 UND 7)

Der Gemeinderat hat am 21. Oktober 2010 die Höhe der AHV/IV-Beihilfen bzw. der Mitzinsbeihilfe gestützt auf Art. 16 wie folgt angepasst:

Art. 5 Höhe der Beihilfe

1 Die jährliche AHV/IV-Beihilfe beträgt

a) für Einzelpersonen Fr. 200.00 / pro Jahr b) für Ehepaare Fr. 350.00 / pro Jahr

2 Leben die Ehegatten rechtlich oder tatsächlich getrennt, so findet Ziffer 1, lit. a Anwendung.

Art. 7 Höhe der Mietzinsbeihilfe

Überschreitet der Mietzins den gemäss Art. 6 errechneten Betrag, so wird diese Differenz als Mietzinsbeihilfe ausbezahlt.

a) für Einzelpersonen Fr. 125.00 / pro Monat b) für Ehepaare Fr. 175.00 / pro Monat

TABELLE

Änderung des Reglements über die Gemeindebeihilfen Horw vom 11. November 1993

Nr. der Änderung	Datum	Geänderte Stellen	Art der Änderung
1	21.10.2010	Art. 5 und 7 (siehe Anhang)	geändert